



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis`90/ Die Grünen und FDP
zu „Alarmstufe Rot - Veranstaltungsbranche retten“ (Drs. 19/2382)

Veranstaltungen verantwortungsvoll ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Corona-Pandemie stellt viele Branchen vor große wirtschaftliche Herausforderungen. Die Sofort- und Überbrückungshilfen von Bund und Land sowie der Härtefallfonds des Landes sind in diesem Zusammenhang wichtige und wirkungsvolle Instrumente zur Unterstützung der Wirtschaft. Hervorzuheben ist, dass die wirtschaftliche Lage von Gewerben, die durch die weiterhin bestehenden Abstands - und Hygieneregeln in ihrer Arbeit auf herausragende Art und Weise eingeschränkt sind, einer besonderen Betrachtung bedarf.

Der Landtag begrüßt daher den Austausch der Landesregierung mit Vertreterinnen und Vertretern der Veranstaltungsbranche. Der Landtag betont die Bedeutung der Veranstaltungsbranche für das Land und erkennt das Bedürfnis nach verlässlichen Rahmenbedingungen an. In diesem Zusammenhang begrüßt der Landtag weitere Möglichkeiten, die auf Grundlage des neuen Veranstaltungskonzeptes des Landes eröffnet werden. Der Landtag bittet die Landesregierung, den Dialog mit der Veranstaltungsbranche fortzuführen und, soweit es das Infektionsgeschehen in Schleswig-Holstein zulässt, weiterhin Rahmenbedingungen zu schaffen, die die wirtschaftliche Betätigung der Veranstaltungsbranche verbessern.

Hartmut Hamerich
und Fraktion

Joschka Knuth
und Fraktion

Kay Richert
und Fraktion